



***Gesellschaft für Informatik
in der Land-, Forst- und
Ernährungswirtschaft e.V.***

Programm

34. GIL-Jahrestagung

IT-Standards in der Agrar- u. Ernährungswirtschaft
Fokus: Risiko- und Krisenmanagement



vom 24. – 25. Februar 2014

**bonn
re•al•is**

GIOS

food•net•center**bonn**

universität**bonn**

**Die Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. dankt allen,
die mit aktiven Beiträgen zum Erfolg der Tagung beigetragen haben, sowie den Sponsoren
für ihre Unterstützung bei der Durchführung der Tagung.**

Programmkomitee

Prof. Dr. B. Petersen (Universität Bonn), Prof. Dr. W. Büscher (Universität Bonn), Prof. Dr. L. Theuvsen (Universität Göttingen), Prof. Dr. R. Doluschitz (Universität Hohenheim), Prof. Dr. R.A.E. Müller (Universität Kiel), Prof. Dr. J. Spilke (Universität Halle), Prof. Dr. H. Bernhardt (TU München), Prof. Dr. H.-H. Sundermeier (LBV Kiel), Prof. Dr. R. Bill (Universität Rostock), PD Dr. J. Kreyenschmidt (Universität Bonn), Dr. S. Lehnert (Universität Bonn), Dr. M. Hamer (GIQS c/o Universität Bonn), PD Dr. W. Koch (FKIE Bonn), Dr. A. Füzler (GS1 Germany, Köln)

Organisationskomitee

Prof. Dr. M. Clasen (1. Vorsitzender der GIL), PD Dr. J. Pohlmann (BLE Bonn), Prof. Dr. W. Büscher (Universität Bonn), Dr. S. Lehnert (Universität Bonn), PD Dr. J. Kreyenschmidt (Universität Bonn), Dr. M. Hamer (GIQS c/o Universität Bonn), Dr. J. Heinskill (FKIE Bonn), Dr. A. Füzler (GS1 Germany Köln), B. Theuvsen (Geschäftsführerin der GIL)

34. Jahrestagung der GIL

IT-Standards in der Agrar- u. Ernährungswirtschaft Fokus: Risiko- und Krisenmanagement

Die 34. Jahrestagung der GIL steht unter einem Leitthema, das in der Wissenschaftsregion Bonn mit der Gründung des Vereins Bonn.realis (Bonn Research Alliance of Innovative Information Systems in International Quality Food Chain and Crisis Communication) eine besondere Ausstrahlungskraft gewonnen hat. In den nächsten Dekaden ist mit einer starken Zunahme des globalen Handels mit Futter- und Lebensmitteln zu rechnen. Das stellt die internationale Agrar- und Ernährungswirtschaft, den Lebensmittelhandel sowie die öffentliche Hand vor die Herausforderung, grenzübergreifende begleitende Sicherheitssysteme ökonomischer, zuverlässiger und kompatibel zu gestalten.

Standards sind in diesem Zusammenhang ein Mittel, Prozesse und Wertschöpfungsketten durchgängig, transparent und effizient zu organisieren. Eine besondere Bedeutung haben Standards und Public-Private-Partnership-Regelungen in Krisenzeiten. Denn in Ausnahmesituationen ist die schnelle Verfügbarkeit entscheidungsrelevanter Informationen zur Abschätzung von Schadenslagen Voraussetzung für eine rasche Krisenbewältigung. Im Fokus des Risiko- und Krisenmanagements stehen dabei Entscheidungs- und Kommunikationsstrukturen zwischen Wirtschaft und Behörden. Informations- und Kommunikationstechnologien sind dabei Treiber für organisatorische und technische Innovationen auf diesem Gebiet. Sowohl für Anbieter als auch Nutzer von in den letzten Jahren entstandenen technischen und organisatorischen Lösungskonzepten für die Krisenprävention wird die 34. GIL-Jahrestagung zur Plattform für einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Die Tagung findet statt in den Räumen des LandesMuseums Bonn, dem größten Museum des Landschaftsverbandes Rheinland. Es bietet einen einzigartigen Einblick in die Kulturgeschichte des Rheinlandes, einer Kernregion Europas.



Die Veranstalter sind sich sicher, dass die GIL-Jahrestagung 2014 Ausgangspunkt für zahlreiche interdisziplinäre Diskussionsrunden und Aktivitäten in der Zukunft sein wird.

Prof. Dr. Michael Clasen
Hochschule Hannover
1. Vorsitzender der GIL e.V.

Prof. Dr. Brigitte Petersen
1. Vorsitzende
FoodNetCenter der Universität Bonn

Dr. Martin Hamer
1. Vorsitzender
GIQS e.V.

Dr. Hanns-Christoph Eiden
1. Vorsitzender
Bonn.realis e.V.

34. GIL-Jahrestagung - Überblick

Montag, 24. Februar 2013			
ab 8:30	Anmeldung und Registrierung		
9:00 - 11:00	Pre-Conference Workshops		
	"Grand Challenges Agrar-informatik" Seminarraum	"Future Internet PPP" Werkraum 1 und 2	
11:00 - 11:15	Eröffnung der Veranstaltung / Einführung in das Fokusthema Veranstaltungssaal		
11:15 - 11:45	Grußworte Veranstaltungssaal		
11:45 - 12:30	Nationales IT Krisen-Reaktionszentrum - Einblicke in seine Arbeit und zukünftige Herausforderungen Plenarvortrag Veranstaltungssaal		
12:30- 13:30	Mittagspause		
13:30 - 15:00	Vorträge 1: Ökonomische Bewertung und Optimierungssysteme Seminarraum	Workshop 1: Auf dem Weg zu Community-getragenen Knowledge Bases im Agro-Food-Sektor Werkraum 1 und 2	Postersession 1 Veranstaltungssaal
15:00 -15:30	Kaffee + Keks	Open Data Market Place Foyer	Pressegespräch: IT im Risiko- und Krisenmanagement globaler Futter- und Lebensmittelketten Veranstaltungssaal
15:30 - 17:00	Postersession 2 Veranstaltungssaal	Vorträge 2: Simulationsmodelle Seminarraum	Workshop 2: Fehler- u. Gefahrenanalysen in landwirtschaftlichen Betrieben Werkraum 1 und 2
17:15 - 18:15	Mitgliederversammlung der GIL e.V. Veranstaltungssaal		
18:30 - 19:30	Führung durch die Ausstellungsräume des Landesmuseums		
19:30	Gemeinsames Abendessen im Restaurant und Eingangsfoyer mit Verleihung der GIL-Preise 2014		
Dienstag, 25. Februar 2014			
9:00 - 10:30	Vorträge 3: Plattformen und Wissensdatenbanken Seminarraum	Workshop 3: Verarbeitung von Sensordaten Veranstaltungssaal	Workshop 4: Zukunft der Agrar-informatik in Praxis, Forschung und Lehre Werkraum 1 und 2
10:30 - 11:00	Kaffee und Keks		
11:00 - 12:30	Vorträge 4: Datenstandards in der Lebensmittelkette Veranstaltungssaal	Vorträge 5: Ökonomische und Risiko Bewertung Werkraum 1 und 2	Workshop 5: Digital meets Food: Cross-Innovation-Ansätze Seminarraum
12:30 - 13:30	Mittagspause		
13:30 - 15:00	ICT Standards im Risiko- und Krisenmanagement - Was hat die Agrar- und Ernährungswirtschaft aus Krisen gelernt? Podiumsdiskussion Veranstaltungssaal		
15:00 - 15:30	Schlusswort und Verleihung der Best Poster / Best Paper Awards 2014 Veranstaltungssaal		

Programm: Vorträge, Workshops und Posterpräsentationen

Montag, 24. Februar 2014		
ab 8:30	Anmeldung und Registrierung	Foyer
9:00 - 11:00	Pre-Conference Workshop "Grand Challenges Agrarinformatik" Leitung: Prof. Dr. Michael Clasen, Hochschule Hannover	Seminarraum
	Grand Challenges: Eine Einführung <i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Mertens</i> <i>Universität Erlangen-Nürnberg</i>	
	RoboCup - eine interdisziplinäre Grand Challenge <i>Prof. Dr. Gerhard K. Kraetzschmar</i> <i>Hochschule Bonn-Rhein-Sieg</i>	
	Datenerfassung, Datenaustausch und Datenmanagement als Grand Challenges für die Agrarinformatik? <i>Prof. Dr. Stefan Böttinger (¹Universität Hohenheim), Dr. Martin Kunisch (KTBL)</i>	
	Robotik in der Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie - Fördermöglichkeiten im Rahmen von Horizon-2020 der EU <i>Prof. Dr. Gerhard K. Kraetzschmar</i> <i>Hochschule Bonn-Rhein-Sieg</i>	
9:00 - 11:00	Pre-Conference Workshop "Future Internet PPP" Leitung: Dr. Robert Reiche, Euro Pool	Werkraum 1 und 2
	Das Future Internet – Public Private Partnership Programm – Entwicklungen und Möglichkeiten für die Agrar- und Ernährungsindustrie <i>¹Robert Reiche; ²Harald Sundmaeker, ¹Gerhard Schiefer</i> <i>¹Euro Pool System International (Deutschland) GmbH, ²ATB - Institut für angewandte Systemtechnik Bremen GmbH, ³Food Net Center</i>	
	Efficient Transparency in Meat Supply Chains with IT-Standards – EPCIS based Tracking & Tracing for Business Partners, Consumers and Authorities <i>Tim Bartram, Huub Scholten, Ayalew Kassahun, Sabine Kläser, Ralph Tröger, Rob J.M.Hartog, Angela Schillings-Schmitz, Sandra Meier (GS1 Germany GmbH, Wageningen University)</i>	
	Enabling Transparency in Meat Supply Chains: Tracking & Tracing for Supply Chain Partners, Consumers and Authorities <i>Huub Scholten, Tim Bartram, Ayalew Kassahun, Sabine Kläser; Ralph Tröger, Rob Hartog, Angela Schillings-Schmitz, Sandra Meier; Robert Reiche (GS1 Germany GmbH, Wageningen University, Euro Pool System International)</i>	
11:00 - 11:15	Eröffnung der Veranstaltung	Veranstaltungssaal
	Eröffnung <i>Prof. Dr. Michael Clasen, Vorsitzender der GIL e.V.</i>	
	Einführung in das Fokusthema der 34. GIL-Tagung ICT im Risiko- und Krisenmanagement - Mehr als nur eine technische Innovation <i>Prof. Dr. Brigitte Petersen, Vorsitzende des International FoodNetCenter der Universität Bonn</i>	
11:15 - 11:45	Grußworte	Veranstaltungssaal
	Prof. Dr. Peter Stehle <i>Dekan der Landwirtschaftlichen Fakultät, Universität Bonn</i>	
	Dr. Hanns-Christoph Eiden <i>Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung</i>	
11:45 - 12:30	Plenarvortrag	Veranstaltungssaal
	Nationales IT Krisen-Reaktionszentrum - Einblicke in seine Arbeit und zukünftige Herausforderungen <i>Stefan Ritter</i> <i>Referatsleiter "Lagezentrum und CERT-Bund" im Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)</i>	
12:30 - 13:30	Mittagspause	

13:30 - 15:00	Vorträge 1: Ökonomische Bewertung und Optimierungssysteme Leitung: Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Universität Göttingen	Seminarraum
<p>HORSCH Telemetriesystem <i>Daniel Baum, Matthias Rothmund, HORSCH Maschinen GmbH</i></p> <p>agriOpenLink: Adaptive Agricultural Processes via Open Interfaces and Linked Services <i>Wilfried Wöber¹, Klemens Gregor Schulmeister¹, Christian Aschauer¹, Andreas Gronauer¹, Dana Kathrin Tomic², Anna Fensef², Thomas Riegler³, Franz Handler³, Sandra Hörmann³, Marcel Otte⁴, Wolfgang Auer⁴</i> ¹Universität für Bodenkultur, Institut für Landtechnik, Österreich; ²Forschungszentrum Telekommunikation Wien GmbH, Österreich; ³Josephinum Research, Österreich; ⁴MKW Electronics GmbH, Österreich</p> <p>A Survey on Compliance Standards and their IT-Support in the Nutrition Industry <i>Andrea Zasada, Michael Fellmann, Universität Osnabrück</i></p> <p>Eine eGovernment-Architektur mit GIS-Unterstützung als Basis nachhaltiger Anwendungsentwicklung <i>Michael Gengenbach, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</i></p> <p>IT-gestützte Nachhaltigkeitskommunikation <i>Henrike Müller, Sören Henke, Ludwig Theuvsen, Universität Göttingen</i></p>		
13:30 - 15:00	Workshop 1: Auf dem Weg zu Community-getragenen Knowledge Bases im Agro-Food-Sektor Leitung: Dr. Martin Hamer, GIQS c/o Universität Bonn	Werkraum 1 und 2
<p>Integration von Daten, Modellen und Tools zur Unterstützung der Expositionsabschätzung in Lebensmittelkrisen <i>Matthias Filter, Alexander Falenski, Armin Weiser, Christian Thöns, Bernd Appel, Annemarie Käsbohrer</i> <i>Bundesinstitut für Risikobewertung</i></p> <p>Heterogenen Datenquellen zum Trotz – Möglichkeiten der Vernetzung einer Community mit dem Big Data-Ansatz <i>Patrick Pongratz, European IT Consultancy EITCO GmbH</i></p> <p>IT-Standards in der Agrar- und Ernährungswirtschaft <i>Thomas May, QS Qualität und Sicherheit GmbH</i></p> <p>Geoinformationssystem Ernährungsnotfallvorsorge (GIS-ENV) - GIS-basiertes Instrument zur Krisenvorsorge <i>Vera-Tatjana Gizewski, Waldemar Wansidler, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung BLE</i></p>		
13:30 - 15:00	Postersession 1 Leitung: Dr. Georg Fröhlich, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Freising	Veranstaltungssaal
<p>Staatliche Fischerprüfung Bayern online - Ausbildungsmanagement und Prüfungsabnahme im Netz <i>Klaus Fischer</i> <i>Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)</i></p> <p>Methods for the economic evaluation of animal diseases <i>Beate Pinior, Josef Köfer, Franz Rubel</i> <i>University of Veterinary Medicine Vienna</i></p> <p>Modellbasierte Bewertung von regionaler Energieautarkie-Fähigkeit <i>Daniel Schirmer, Andreas Daum, Chris Eicke</i> <i>Hochschule Hannover</i></p> <p>„Interaktive Mehrzieloptimierung“ am Beispiel der Softwarelösung fodjan <i>Carsten Gieseler, Johannes Völker, Michael Schütze, Paul Völker</i> <i>Gründungsschmiede HTW Dresden/ fodjan</i></p> <p>Risikomanagement im Obstbau <i>Annkatrin Hartwich, Markus Gandorfer</i> <i>TU München</i></p> <p>Steigerung der N-Effizienz durch den Einsatz Künstlicher Neuronaler Netze und Support-Vector-Machines zur kleinräumig differenzierten Stickstoffdüngung im Winterweizen <i>Benjamin Burges, Peter Wagner</i> <i>Universität Halle-Wittenberg</i></p> <p>Die vernetzte Landwirtschaft – Akzeptanz von Cloud und mobilen Endgeräten <i>Silke Petershammer¹, Sebastian A. Paul², Wolfgang Angermair², Heinz Bernhardt¹</i> ¹TU München; ²PCAgar GmbH</p>		
15:00 - 15:30	Kaffee und Keks	

15:00 - 15:30	Open Data Market Place Moderation: Gabriele Wollnik-Korn, ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften	Foyer
DOI Service der ZB MED, KTBL, Disy GmbH, Qualitytype, Bonn.realis, Daten-u.-Fakten-Datenbanken, Verlage		
15:00 - 15:30	Pressegespräch: IT im Risiko- und Krisenmanagement globaler Futter- und Lebensmittelketten	Veranstaltungssaal
Herausgeber des Buchs "Quality and Risk Management in Agro-food Chains:		
Prof. Dr. Brigitte Petersen, Vorsitzende International FoodNetCenter Dr. Martin Hamer, Vorsitzender GIQS e.V. Manfred Nüssel, Präsident des Deutschen Raiffeisenverbandes		
----- Dr. Hanns-Christoph Eiden, Vorsitzender Bonn.realis e.V. Prof. Dr. Michael Clasen, Vorsitzender GIL e.V.		
15:30 - 17:00	Postersession 2 Leitung: Constanze Hofacker, ACT Angewandte Computer Technik GmbH	Veranstaltungssaal
AgriLogFuture: Entwicklung eines Planungssystems zur Optimierung von Agrarlogistik-Prozessen <i>Carl-Friedrich Gaese¹, Heinz Bernhardt², Theodor Fock¹, Sascha Wörz², Valentin Heizinger², Thomas Damme³, Jan Eberhardt³, André Kluge⁴</i> ¹ Hochschule Neubrandenburg, ² TU München, ³ Lacos Computersysteme GmbH, ⁴ CLAAS Agrosystems GmbH & Co. KG		
ICT and farm productivity: Evidence from the Chilean agricultural export sector <i>Verena Otter, Ludwig Theuvsen</i> Universität Göttingen		
30 Jahre Agrarinformatik – Eine Textanalyse <i>Michael Clasen</i> Hochschule Hannover		
Social Media im Agribusiness <i>Ludwig Theuvsen, Maike Kayser</i> Universität Göttingen		
Konzeption von HortiLearn als E-Learning-Plattform für den Gartenbau <i>Georg Ohmayer, Michael Beck, Thomas Lohrer, Magdalena Wolf</i> Hochschule Weihenstephan-Triesdorf		
Bewertung der Internetpräsenzen deutscher Lebensmittelhersteller <i>Welf Guenther-Lübbers, Jan Carl Habermann, Ludwig Theuvsen</i> Universität Göttingen		
Semantic Web im Agrarbereich: Wiederverwendung von Ontologien und Aufbereitung von Daten mit agroRDF <i>Daniel Martini, Mario Schmitz</i> Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)		
Simulationsunterstütztes Design von Phänotypisierungssystemen <i>Franz Uhrmann, Christian Hügel, Michael Schmidt, Günther Greiner</i> Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS		
15:30 - 17:00	Vorträge 2: Simulationsmodelle Leitung: PD Dr. Judith Kreyenschmidt, Universität Bonn	Seminarraum
Optimization algorithms vs. random sampling of entry sources for a deliberate food contamination <i>Beate Pinior¹, Thomas Selhors²</i> ¹ University of Veterinary Medicine Vienna, Österreich; ² Friedrich-Loeffler-Institut, Institute of Epidemiology		
Das E-Modell der Energieautarkie <i>Chris Eicke, Manfred Krause</i> Hochschule Hannover)		
Stochastische Simulationen - ein Instrument zur Unterstützung der betriebswirtschaftlichen Analyse von Maßnahmen zur Verbesserung des Tierwohls <i>Guido Recke, Hanna Strüve</i> Hochschule Osnabrück		

**Implementierung von partitionierenden Clusteralgorithmen zur automatisierten Ver-
dichtung von Ortungsdaten**

*Frederik Kulpi, Bernhard Haidn
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft*

15:30 - 17:00 Workshop 2: Fehler- und Gefahrenanalysen in landwirtschaftlichen Betrieben

Werkraum 1 und 2

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Büscher, Universität Bonn

**Beratung von Milchvieh haltenden Betrieben auf der Grundlage von Verhaltens- und
Erscheinungsparametern ihrer Milchkühe**

*Katharina Dahlhoff¹, Wolfgang Büscher¹, Andreas Pelzer²
¹Universität Bonn, ²Landwirtschaftskammer NRW*

fmea3d – Implementierung einer alternativen RPZ Berechnungsmethode in R

*Tilman Wilke^{1,2}, Brigitte Petersen²
¹GIQS e.V., ²Universität Bonn)*

Recognition of Activity States in Dairy Cows with SVMs and Graphical Models

*Jan Behmann¹, Kathrin Hendriksen², Ute Müller³, Sebastian Walzog¹, Wolfgang Büscher²,
Lutz Plümer¹*

*¹Institute of Geodesy and Geoinformation, Department of Geoinformation, University of
Bonn; ²Institute of Agricultural Engineering, Department of Livestock Technology, University
of Bonn; ³Institute of Animal Science, Department of Physiology & Hygiene, University of
Bonn*

**Planungsdaten schnell finden und einfach nutzen: Linked Open Data und semanti-
sche Suche im Einsatz für das KTBL-Datenangebot**

*Daniel Martini¹, Daniel Herzig², Martin Kunisch¹, Günter Ladwig²
¹Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Deutschland;
²SearchHaus*

17:15 - 18:15 Mitgliederversammlung der GIL e.V.

Veranstaltungssaal

Leitung: Prof. Dr. Michael Clasen, Hochschule Hannover

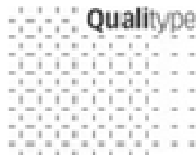
19:00 - 20:00 Führung durch die Ausstellungsräume des Landesmuseums

20:00 - 23:30 Gemeinsames Abendessen im Restaurant und Eingangsfoyer

mit Verleihung der GIL-Preise 2014

Leitung: Prof. Dr. Michael Clasen, Hochschule Hannover

Unterstützt durch:



Dienstag, 25. Februar 2014

9:00 - 10:30 Vorträge 3: Plattformen und Wissensdatenbanken

Seminarraum

Leitung: PD Dr. Jan Pohlmann, BLE

Multilinguale Wissensplattform „BIO:logic“ für Biomasselogistik auf Basis eines strukturierten Wikis

*Stefan Voigt
Fraunhofer IFF*

Offener Framework für Produktinformationssysteme zur Verbesserung der Verbraucherinformationen

*Yvonne Hufenbach, Laura Becker
Universität Augsburg*

Mobiler Web Client des Landesbetriebs Wald und Holz NRW- ForstGIS offline

*Stefan Franz¹, Martin Stöcker²
¹Landesbetrieb Wald und Holz NRW; ²con terra GmbH*

Aufbau eines Geo-Fachdatenservers an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft

*Magdalena Ochsenbauer, Karl Voit, Holger Friedrich
Bayrische Landesanstalt für Landwirtschaft*

9:00 - 10:30	Workshop 3: Verarbeitung von Sensordaten Leitung: Dr. Josef Heinskill, Fraunhofer Institut FKIE	Veranstaltungssaal
<p>Dual-Use: Transferpotential der Aufklärungstechnik <i>PD Dr. Wolfgang Koch</i> <i>Fraunhofer Institut FKIE</i></p> <p>Millimeterwellen- und Terahertz-Technologien für landwirtschaftliche Anwendungen <i>Prof. Dr. Viktor Krozer</i> <i>Goethe Universität Frankfurt</i></p> <p>Einsatz von Sensoren und Datenfusion zur Erkennung von Pflanzenkrankheiten ¹Marek Schikora, ²PD Dr. Adam Schikora ¹Fraunhofer Institut FKIE, ²Universität Giessen</p>		
9:00 - 10:30	Workshop 4: Zukunft der Agrarinformatik in Praxis, Forschung und Lehre Leitung: Karsten Borchard, Universität Kiel	Werkraum 1 und 2
<p>Agrarinformatik aus der Sicht eines Dienstleisters im landwirtschaftlichen Rechnungswesen <i>Dr. Rolf Schwerdtfeger</i> <i>ACT Angewandte Computer Technik GmbH</i></p> <p>Agrarinformatik aus Sicht eines Softwareherstellers und Dienstleisters für landwirtschaftliche Betriebe <i>Dr. Wolfgang Angermair</i> <i>Landdata Eurosoft</i></p> <p>Agrarinformatik aus Sicht der Lehre an Hochschulen Prof. Dr. Georg Ohmayer <i>Hochschule Weihenstephan-Triesdorf</i></p> <p>Agrarinformatik als unverzichtbare Basis der Ausbildung im Qualitäts- und Krisenmanagement Prof. Dr. Brigitte Petersen <i>Universität Bonn</i></p>		
10:30 - 11:00	Kaffee und Keks	
11:00 - 12:30	Vorträge 4: Datenstandards in der Lebensmittelkette: Stand der Technik und künftige Entwicklungsrichtung im Rahmen der Future Internet-Initiative der EU Leitung: Dr. Andreas Füzler, GS1 Germany GmbH	Veranstaltungssaal
<p>IT-gestützte Ermittlung von Akzeptanzfaktoren für Biogasanlagen <i>Sören Henke, Welf Guenther-Lübbbers, Ludwig Theuvsen</i> <i>Universität Göttingen</i></p> <p>Erfolgsfaktoren in der Landwirtschaft: Status Quo und Bedeutung der IT für die Wirtschaftlichkeit der Betriebe <i>Heinke Heise, Ludwig Theuvsen</i> <i>Universität Göttingen</i></p> <p>CoC-Zertifizierung in der Forst- und Holzwirtschaft: Schwachstellen und Traceability-basierte Lösungsansätze <i>Shanna Appelhanz, Sebastian Ludorf, Matthias Schumann</i> <i>Universität Göttingen</i></p> <p>Entwicklung eines Planungssystems zur Optimierung von Agrarlogistik-Prozessen <i>Sascha Wörz¹, Heinz Bernhardt¹, Valentin Heizinger¹, Jan Eberhardt², Thomas Damme², Bernd Damme², André Kluge³, Carl-Friedrich Gaese⁴, Theodor Fock⁴</i> ¹TU München, ²Lacos Computersysteme GmbH, ³CLAAS Agrosystems GmbH & Co. KG ⁴Hochschule Neubrandenburg</p> <p>Datenstandards in der Lebensmittelkette: Stand der Technik und künftige Entwicklungsrichtung im Rahmen der Future Internet-Initiative der EU <i>Esther Mietzsch, Daniel Martini</i> <i>Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)</i></p>		
11:00 - 12:30	Vorträge 5: Ökonomische und Risiko-Bewertung Leitung: Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Universität Hohenheim	Werkraum 1 und 2
<p>Übergreifendes Risiko-Management für die gesamte Supply Chain: Vision oder realistische Chance? <i>Birgit Gampf</i> <i>Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg Schweinfurt</i></p>		

**Risikomanagement durch Banken entlang agrarischer Wertschöpfungsketten:
betriebs- / finanzwirtschaftliche Aspekte und Anforderungen**

*Gerd Wesselmann
WGZ BANK*

**Landwirtschaft im Klimawandel – ökonomische Analyse einzelbetrieblicher Anpassungs-
strategien mithilfe des Betriebsmodells Farm Boss®**

*Margit Paustian, Ludwig Theuvsen
Universität Göttingen*

**Leistungsorientierte Entlohnung durch EDV-gestützte Erfassung von Erntemengen in der
Spargelernte**

*Hauke Bronsema, Arne Santelmann, Ludwig Theuvsen
Universität Göttingen*

11:00 - 12:30 Workshop 5: Digital meets Food: Cross-Innovation-Ansätze

Leitung: Prof. Dr. Brigitte Petersen, Universität Bonn

Seminarraum

Intelligente Verarbeitung von Sensordaten

PD Dr. Wolfgang Koch, Fraunhofer Institut FKIE

Business Intelligence Werkzeuge

*Dr. Alexander Ellebrecht
Chainfood*

Innovative Konzepte für wachsende Datenbestände

*Dr. Frank Götz
Qualitype GmbH*

**Cadenza: Datenintegration, -auswertung und Spatial Reporting aus einer Hand.
Eine offene Plattform für alle Fälle!**

*Olaf Nölle
Disy Informationssysteme GmbH*

Maschinen, die den Menschen verstehen –

IT-Methoden und IT-Standards bei der Gestaltung mobiler Sprachdialogsysteme

*Dirk Nordwig
dawn gmbh*

12:30 - 13:30 Mittagspause

**13:30 - 15:00 ICT Standards im Risiko- und Krisenmanagement - Was hat die Agrar- und Ernährungs-
wirtschaft aus Krisen gelernt?**

Leitung: Prof. Dr. Brigitte Petersen, FoodNetCenter Universität Bonn

Veranstaltungssaal

Podiumsdiskussion mit

*Dr. Verena Schütz (DRV), Patrick Pongratz (EITCO GmbH), Dr. Andreas Zapf (LGL Bayern), PD Dr. Jan Pohlmann
(BLE), Dr. Andreas Füller (GS1 Germany), Dr. Martin Hamer (GIQS c/o Universität Bonn.)*

15:00 - 15:30 Schlusswort und Verleihung der Best Poster / Best Paper Awards 2014

Prof. Dr. Michael Clasen, Vorsitzender der GIL e.V.

Veranstaltungssaal

Ziele der Gesellschaft

Die Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. (GIL) ist eine wissenschaftliche Gesellschaft zur Förderung der Agrarinformatik.

Die Agrarinformatik ist eine angewandte Informatik, die die Gestaltung, Verwendung und Beurteilung von Informationssystemen in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft behandelt. Diese Informationssysteme dienen den Entscheidungsträgern, Betrieben und Organisationen (einschließlich der staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen) bei der Durchführung ihrer Aufgaben und bei der Erreichung ihrer Ziele.

Als wissenschaftliche Gesellschaft fördert die GIL die Schaffung, Evaluierung und Verbreitung von Theorien, Modellen, Methoden, Werkzeugen und Lösungen für die Analyse, Gestaltung, Nutzung und den Betrieb von Informationssystemen für die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie für die agrar- und ernährungswissenschaftliche Forschung.

Die GIL fördert die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und den interdisziplinären Informationsaustausch bei Analyse und Abbildung von Wissens-, Entscheidungs- und Prozessstrukturen sowie bei der Neu- und Fortentwicklung von Informationssystemen.

Die GIL sieht ihre künftigen Aufgaben u. a. in Beiträgen

- ◆ zur Beherrschung von Komplexität in Informations- und Kommunikationssystemen,
- ◆ zur Verbesserung von deren Effektivität, Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit,
- ◆ zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden des Informations- und Wissensmanagements,
- ◆ zum Management des Wandels von Informationssystemen,
- ◆ zur Architektur von Informationssystemen und
- ◆ zur Entwicklung neuer Lehr- und Lernformen

insbesondere in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

Die GIL versteht sich daher in Ergänzung zu bestehenden Gesellschaften als Forum für den interdisziplinären Informationsaustausch zwischen verschiedensten traditionellen Fachgebieten mit Interesse an Themen der angewandten Informatik und des Informationsmanagements.

Die GIL ist seit 2004 **assoziiertes Mitglied der GI** und unter Beibehaltung der juristischen Selbstständigkeit der GIL wird auf allen Gebieten der Informatik eine enge Kooperation möglich.

Leistungsangebot

- ◆ Jahrestagungen der GIL mit breitem Themenspektrum
- ◆ Workshops und Seminare zu speziellen Themen
- ◆ Internet-Service der GIL (www.gil.de)
- ◆ Verbilligter Bezug der Buchreihe „Berichte der GIL“
- ◆ GIL-Förderpreise für Nachwuchswissenschaftler und hervorragende Lösungen in der Informationstechnologie
- ◆ Ermäßigte Mitglieds- und Tagungsbeiträge für Studierende
- ◆ Verbilligte Mitgliedschaft in der Partnerorganisation GI
- ◆ GIL-Mitglieder kommen in den Genuss vieler Vergünstigungen bei GI-Vertragspartnern, z.B. bei Verlagen, Bildungsorganisationen, Hotels und Autovermietern
- ◆ Als assoziiertes Mitglied der jeweiligen GI-Fachgliederung erhalten Sie Verlagspublikationen i.d.R. zu ermäßigten Preisen

Die Veranstaltungen und Publikationen der GIL dienen der Erkenntnisgewinnung und -verbreitung. Sie richtet ihr Angebot an Studierende, Lehrende, Anwender, Experten und Entscheidungsträger in Forschung, Lehre, Wirtschaft, Verwaltung und Politik.

Jahrestagungen

Die Jahrestagungen der GIL dienen als Informationsbörse und Diskussionsforum für Beiträge aus der ganzen Breite des Fachgebietes. Auf jeder Tagung wird ein ausgewählter Themenschwerpunkt intensiver diskutiert. Die Veröffentlichung von Vorträgen der Jahrestagung erfolgt in einem zur Tagung erscheinenden Tagungsband.

Workshops

Workshops dienen der fachübergreifenden Bearbeitung und Diskussion aktueller Schwerpunktthemen, denen man sich in diesem Rahmen ausführlicher als auf der Jahrestagung widmen kann.

Zusammenarbeit mit anderen Gremien

Die GIL hat Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Gesellschaften und Einrichtungen:

- ◆ EFITA (European Federation for Information Technology in Agriculture)
- ◆ DAF (Dachverband Agrarforschung)
- ◆ DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft)
- ◆ GI (Gesellschaft für Informatik)
- ◆ IAALD (International Association of Agricultural Information Specialists)
- ◆ I-12 Strategiekreis Informatik

Organe der Gesellschaft

Die GIL besteht seit 1980 als gemeinnütziger eingetragener Verein.

Ihre Organe sind

- ◆ der **Vorstand**,
- ◆ der **Beirat** und
- ◆ die **Mitgliederversammlung**

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates werden durch die Mitglieder der Gesellschaft in schriftlicher Wahl bestimmt.

Mitgliedschaft in der Gesellschaft

Die Mitgliedschaft kann jederzeit bei der Geschäftsstelle beantragt werden. Die Gesellschaft unterscheidet ordentliche Mitglieder (Jahresbeitrag 35 €), studentische Mitglieder (10 €), kooperative Mitglieder (145 €), Pensionäre - auf Antrag - (25 €) und Ehrenmitglieder. Zur Zeit hat die GIL ca. 240 Mitglieder.

Geschäftsstelle der GIL

Brigitte Theuvsen
Düstere-Eichen-Weg 47
37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 38 18 671
Fax: 0551 / 38 18 673
Email: brigitte@theuvsen.de

Anmeldung zur Tagung

Anmeldung zur Tagung

Tagungsbeitrag	bis 31.12.13	ab 01.01.14
1) Nichtmitglieder ¹⁾	140 €	160 €
2) Mitglieder der GIL ¹⁾	80 €	100 €
3) Studierende ²⁾	frei (ohne Tagungsband)	

¹⁾ incl. Abendveranstaltung

²⁾ Studienbescheinigung bitte beifügen.

Der Tagungsbeitrag schließt Tagungsband und Getränke in den Veranstaltungspausen und den Gesellschaftsabend ein.

ACHTUNG: Der GIL-Jahresbeitrag beträgt nur 35 €; eine Mitgliedschaft lohnt sich also schon bei der ersten Tagungsteilnahme!

Bitte geben Sie als GIL-Mitglied Ihre Mitgl.Nr. an.

Die Anmeldung erfolgt unter

<https://www.gil.de>

oder

Brigitte Theuvsen

Düstere-Eichen-Weg 47

37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 38 18 671

Fax: 0551 / 38 18 673

Email: brigitte@theuvsen.de

und durch Überweisung des Tagungsbeitrags an untenstehende Bankverbindung.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: GIL e.V.

Bank: Sparkasse Göttingen

Konto 160 292 975

BLZ: 260 500 01

IBAN: DE05 2605 0001 0160 2929 75

BIC-Code: NOLADE21GOE

Verwendungszweck: GIL JT 2014; Name, Vorname des Teilnehmers, ggf. GIL-Mitglieds-Nr.

Weitere Auskünfte und örtliche Tagungsorganisation

Petra Heinrich

Institut für Tierwissenschaften

Tel.: 0228 / 732059

Fax: 0228 / 736515

Email: p.heinrich@uni-bonn.de

www.itw.uni-bonn.de

Tagungsort:

LVR-LandesMuseum Bonn

Colmantstr. 14-16

53115 Bonn

Tel.: und49 (0) 228 / 2070 - 0

Fax: und49 (0) 228 / 2070 - 299

info.landesmuseum-bonn@lvr.de

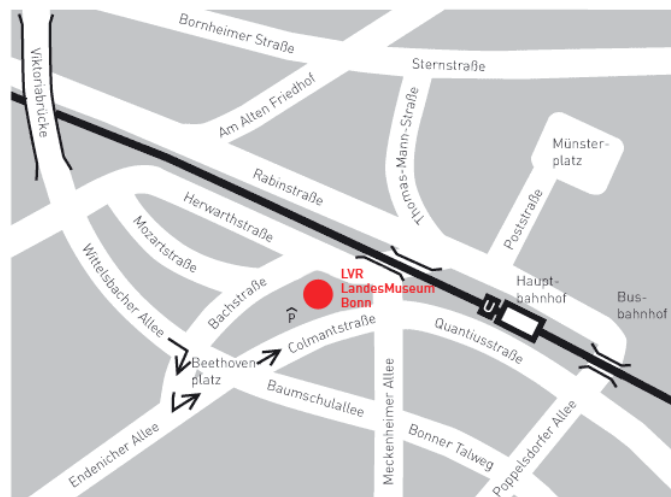
<http://www.rlmb.lvr.de>

Anreiseempfehlungen

- **Mit dem Auto** (siehe Skizze): A 59 zum Autobahndreieck Bonn-Beuel, weiter über die A 565 bis zur Abfahrt Bonn-Endenich. Links abbiegen durch den Kreisverkehr über die Endenicher Straße in Richtung Innenstadt. Rechts auf den Wittelsbacher Ring, dritte Straße rechts zum Beethovenplatz, links auf die Endenicher Allee und geradeaus in die Colmantstraße. (Keine Abbiegemöglichkeit vom Wittelsbacher Ring links in die Colmantstraße). Vor dem Museumsgebäude befinden sich auf der rechten Seite des Vorplatzes drei Behindertenparkplätze.
- **Mit der Bahn:** Bonn Hauptbahnhof, ab Bonn Hauptbahnhof zu Fuß ca. 10 min: Durch die Unterführung hinter dem Bahnhof rechts (Ausgang Quantiusstraße), über die Quantiusstraße zur Colmantstraße. Das Museum liegt auf der rechten Seite.
- **Mit dem Flugzeug:** Flughafen Köln/Bonn, Bus
- **Parken:** 70 PKW-Stellplätze in Tiefgarage des LVR-LandesMuseums, Tarife: bis 4 Stunden 3,50 Euro, ab 4 Stunden 6,00 Euro.
- **Adresse:** Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn



Ihr Weg zu uns



LVR
LandesMuseum
Bonn

CityMuseen Bonn

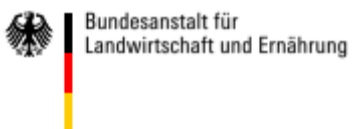
Übernachtungsmöglichkeiten

Eine Liste aller Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite der Stadt Bonn:

[www.bonn.de/tourismus kultur sport freizeit/tourist information aktuell/tourismus und hotels/uebernachten/01436/index.html?lang=de](http://www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/tourist_information_aktuell/tourismus_und_hotels/uebernachten/01436/index.html?lang=de)

bzw. <http://www.bonn.de> Tourismus, Kultur, Sport & Freizeit.

Unterstützt durch:



Qualitytype



disy

CHAINFOOD®

eitco